



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 41/03 vom: 03.12.2003

KAY KRAUSE LIEST GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG DER HOCHSEEFISCHER

**Präsentation des Buches „Im Fadenkreuz der Küstenwachen“
von Hans Petersen am 9. Dezember im Deutschen Schifffahrtsmuseum**

Der Arbeitskreis Geschichte der deutschen Hochseefischerei in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum stellt

**am Dienstag, dem 9. Dezember 2003, um 19.30 Uhr
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

das neue Buch von Hans Petersen: **„Im Fadenkreuz der Küstenwachen und andere
Storys aus der Hochseefischerei“** der Öffentlichkeit vor.

Es liest der bekannte Bremerhavener Schauspieler Kay Krause, der bereits wiederholt als Vorleser stark beeindruckt hat. Der Autor Hans Petersen und Dr. Ingo Heidbrink vom Arbeitskreis Geschichte der deutschen Hochseefischerei stehen für Gespräche bereit.

Die deutsche Hochseefischerei unter fernen Küsten ist nahezu Vergangenheit. Nur noch wenige Trawler fischen unter einer intensiven Kontrolle fremder Küstenwachen. Geblieben aber sind die Erinnerungen derer, die dabei gewesen sind. Anknüpfend an sein Buch „Im Würgegriff des Schwarzen Frostes“ hat der Bremerhavener Autor Hans Petersen, nahezu ein Vierteljahrhundert Redakteur der Nordsee-Zeitung und danach bis Ende 1989 Geschäftsführer der Stadthalle, unter dem Titel „Im Fadenkreuz der Küstenwachen“ einen weiteren Band mit dramatischen und traurigen, aber auch vergnüglichen Episoden aus der Geschichte der Hochseefischerei verfasst. Dieses Buch, für den Arbeitskreis Geschichte der deutschen Hochseefischerei in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum herausgegeben von Ingo Heidbrink, ist jüngst im Hauschild Verlag, Bremen, erschienen.

Der Eintritt zu der öffentlichen Veranstaltung mit Kay Krause ist kostenlos. Für eine Ankündigung der Veranstaltung im redaktionellen Teil wären wir dankbar.